

Bericht aus dem Struwwel



Jahresbericht
des Jugend- und Kulturtreffs
Struwwelpeter Kronach

Schuljahr
2015 - 2016

Du bist
Struwwel



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	S.03
2. Personal und Ehrenamt.....	S.04
2.1 Das Hauptamtlichenteam	
2.2 Ohne sie geht gar nichts - Ehrenamtliche im Struwwel	
2.3 Externe Ehrenamtlichengruppe: Vegane VoKü Kronach	
2.4 Planungsaktivitäten und Fortbildungen der Hauptamtlichen	
2.5 Aktionen mit Ehrenamtlichen	
3. Offenes Jugendcafé: Entwicklungen und Aktionen im offenen Bereich.....	S.08
3.1 Allgemeine Entwicklung im offenen Bereich	
3.2 Diverse Workshops	
3.3 Schülermittagessen	
3.4 Ausflüge	
3.5 Mitternachtssport	
3.6 Ferienprogramme	
3.7 Freitagsaktionen	
4. Mitbestimmung von Jugendlichen.....	S.12
5. Türkeiaustausch.....	S.12
6. Kulturarbeit und Veranstaltungen: 2.400 bis 10 Besucher - Vom Großevent bis zur Mini-Veranstaltung....	S.13
6.1 Die Konzertsaison 2015/2016	
6.2 Die Festung Rockt - 2.400 Besucher strömen zum Jubiläum	
6.3 Fünftes Kronacher Afrikafest	
6.4 Kulturcafé 2015/2016 - Kultur im stilvollen Ambiente	
6.5 Diareihe 2015/2016 - Mit dem Struwwel um die Welt: Von Israel bis zur Seidenstraße	
6.6 Neu: Angebote und Veranstaltungen an Donnerstagen	
6.7 School's Out Day	
6.8 U16 Party und Mädchencafé	
7. Bildungs- und Präventionsmaßnahmen mit und für Schulklassen.....	S.20
7.1 „Sex und Aids-Woche“ und „Suchtwoche“ – Präventions- und Infowochen zum Thema Sexualität und Aids im Struwwel	
7.2 BO Camp am Haus am Knock	
7.3 Kennenlertage diverser Schulen	
8. Veranstaltungen für kleine Gäste.....	S.21
8.1 Kindergeburtstage	
8.2 Kinderfasching	
8.3 Kinderpuppentheater	
9. Neuanschaffungen, bauliche Neuerungen und Projekte.....	S.22
9.1 Neuanschaffungen	
9.2 Bauliche Neuerungen	
9.3 Projektgruppe „Fernsehraum“	
10. Diverse Saal- und Raumnutzungen.....	S.23
11. Kurioses und Besonderes.....	S.24
12. Zielkontrolle und Ziele 2015/2016.....	S.25
13. Danksagung.....	S.26
14. Antrag auf Mitgliedschaft im Förderverein des Struwwel peter Kronach.....	S.27
15. Bildanhänge.....	S.28

Vorwort

Bericht aus dem Struwwel – Von Statistik und der Kunst des Nein-Sagens

Ein Jahr im Struwwel peter Kronach ist vorbei. Einfach ein Juz denken viele. Doch wer sich mit diesem Bericht und unserer Arbeit beschäftigt, wird schnell feststellen, dass der „Struwwel“ in seinem Programm, seiner Ausgestaltung und seiner Liebe für die Menschen ein außerordentlicher Ort ist. Statistiken spielten dabei in diesem Jahr auch eine besondere Rolle. Von diversen Stellen wurden Statistiken angefragt, die ich geduldig bearbeiten musste. Büroarbeit gehört eben auch dazu... Die Besucherstatistik, die im Café geführt wurde, lässt es aber auch zu, unsere Besucherzahlen nun halbwegs belastbar darzustellen. Halbwegs, weil sicher mehr als hier und da ein Strich von unseren ehrenamtlichen Bedienungen vergessen wurde... Gezählt wurden insgesamt unglaubliche 24.849 Besucher (ohne Mehrfachbesuche an einem Tag). Davon waren 13.419 Besucher im offenen Bereich und 9.048 Besucher von Veranstaltungen. 758 Besucher waren als Teilnehmer an thematischen Gruppen oder von Bildungsmaßnahmen zu Gast im Struwwel peter. Wir hatten insgesamt ca. 250 Tage geöffnet. Im normalen Betrieb ist das Haus 6 Tage die Woche und im Schnitt 8,33 Stunden täglich geöffnet, mit diversen Aktionen außerhalb der Öffnungszeiten (Schulklassen-seminare, etc.) bis zu 14 Stunden täglich. Die größten Veranstaltungen waren Die Festung Rockt (2.400 Besucher) und das Afrika-fest (1.500 Besucher), die kleinste ein Kindergeburtstag mit 7 Teilnehmern.

116 Ehrenamtliche haben bei „Die Festung Rockt“ mitgeholfen. Dauerhaft engagieren sich ca. 50 Ehrenamtliche um das Haus. Insgesamt haben 254 (!) Veranstaltungen im Haus und um das Haus herum stattgefunden. Dabei haben wir sicher noch gar nicht alles erfasst. Von der Saalvermietung über Konzerte, über Treffen von Gruppen im Haus, über Freitagsaktionen, Schülermittagessen, Kindergeburtstage, Kulturveranstaltungen und und und...

Ist das nicht eine stattliche Zahl? Finden wir eigentlich auch. Und trotzdem muss ich dem Unmut, den wir manchmal fühlen hier einmal ein wenig Luft machen. Einen Kindergeburtstag ein paar Tage vorher anmelden MUSS ja klar gehen? Oder die Erwartung, dass der Struwwel sich an vielen, vielen Aktionen in der Region fast selbstverständlicherweise beteiligen kann und soll, ja fast muss. „Was machen denn die schon im Struwwel?“ Ein „Leider nein“ wird da oft nicht akzeptiert und es kommt manchmal zu Unmut bei den Partnern.

Wir wünschen uns, dass unser buntes Haus so anerkannt wird, wie es ist. Mit all seinen Jugendlichen, Aktionen, Veranstaltungen, Gesprächen, mit dem Lachen und dem Weinen. Unsere Jugendlichen brauchen diese unsere Zeit. Unser Angebot ist seit vielen Jahren ebensogewachsen, wie unsere Besucherzahlen. Dass wir eine gute Arbeit leisten,

ist seit einigen Jahren mit diesem Bericht gezeigt worden. Alleine ein Event wie Die Festung Rockt für Kronach und die Region auf die Beine zu stellen, frisst viel, viel Zeit. Wir wünschen uns dafür Verständnis.

Mit dem Nein-Sagen ist es ja nicht immer ganz so einfach. Auch nicht für uns. Aber die vielfältigen Aufgaben und die Bedürfnisse unserer Jugendlichen zwingen uns eben manchmal dazu. Wir hoffen, dass Sie als interessierter Leser nach der Lektüre dieses Berichts verstehen, warum der Struwwel auch mal Nein sagen muss... Wichtiger als jede Zahl ist uns nämlich, für unsere Jugendliche da sein zu können. Das ist unsere Aufgabe, unser Erfolgsgeheimnis und unser Antrieb... Auf zu vielen Hochzeiten kann niemand tanzen. Es ist dann unmöglich, das Wesentliche noch zu sehen.

Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen, allen Unterstützern unseres Hauses und allen Menschen, die unserer Arbeit im Geiste positiv gegenüber stehen für ein überragendes Jahr 2015/2016. Auf eine neue tolle Saison...

Samuel Rauch
Leiter Struwwel peter Kronach



Personal und Ehrenamt

2.1 Das Hauptamtlichenteam

Samuel Rauch (Leitung)

Samuel ist der „Cheffi“ im Haus. Er organisierte alle Konzerte und Kulturveranstaltungen, dazu kümmert er sich um das Großevent Festung Rockt. Er leitet das Konzert- und das Festivalteam. Er kümmert sich um die Hausfinanzen, klärt ab und an einen Einbruch auf und hat das große Ganze fest im Blick. Er engagiert sich außerdem beim Kulturcafé und organisiert die Reihen „Mit dem Struwel um die Welt“ und die Aktionen am Donnerstag.



Kristina Fritz (Pädagogische Mitarbeiterin, Stellv. Leitung), 65%

Ihr größtes Projekt ist der internationale Türkei austausch, das war aber nur eines von vielen. Sie organisiert die Freitagsaktionen, Ausflüge, Ferienprogramme und erlebnispädagogische Aktionen. Sie ist immer gut drauf und bei fast jeder Idee dabei. Sie ist für viele Jugendliche eine wichtige Ansprechpartnerin und als stellvertretende Leitung des Struwel die Vertretung von Samuel.



Lisette Bülling (Pädagogische Mitarbeiterin, 35%)

Nach vielen Jahren Erziehungsurlaub kehrte „Lissi“ zurück in den Struwel. Sie organisierte die Sex+Aids-Woche und die Suchtwoche von Seiten des Struwel, engagierte sich bei der Gruppe „Mädchencafé“, wo sie auch eine U16 Party mit Jugendlichen auf die Beine stellte. Sie kümmerte sich um das „Gesundheitsprojekt“ und organisierte die Ehrenamtlichenfahrt.



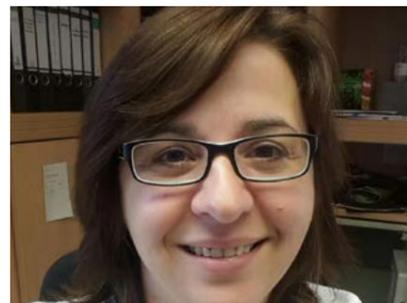
Natascha Christmann (Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin)

Natascha sorgt dafür, dass weder Gäste noch Mitarbeiter verhungern müssen. Dienstags und Donnerstags kocht sie das Schüler Mittagessen, kümmert sich um Caterings und organisiert die Ehrenamtlichen des Bedienungsteams. Erstmals hat sie auch die Organisation des Kronacher Afrikafestes übernommen.



Iris Busch (Verwaltungskraft)

Iris wühlt hinter ihrem Schreibtisch in Belegen und hat gleichzeitig immer ein offenes Ohr für Jugendliche und Mitarbeiter. Viele Neuerungen in der Buchführung brachten sie dieses Jahr teilweise zur Verzweiflung, aber trotzdem bleibt sie immer cool und ist bei den Jugendlichen sehr beliebt.



Leon Kinninger (FSJler)

Der FSJler hatte ein turbulentes Jahr im Struwelpeter. Bohren, Schrauben, Lagerführung, Vorbereitung von Veranstaltungen und vieles, vieles mehr standen auf seiner To-Do-Liste, deren Länge ihm manchmal Sorgen machte. Im zweiten Halbjahr kümmerte er sich um Planung und Gestaltung der

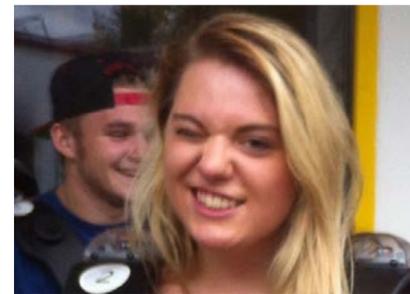
Aktionen am Donnerstag. Durch sein tolles freundliches und ehrliches Wesen haben die Jugendlichen „MC Fitti“ sofort in ihr Herz geschlossen.



Stefanie Fischer (SPS2-Praktikantin)

SPS2lerin mit dem Hang zur Phobie. „Da hab ich ne Phobie“ war ihr Ausdruck für persönlich Abneigung gegen manche Dinge. Da waren zum Beispiel: Bällephobie, Pizzasemmelphobie, Blutphobie, Mistelzweigphobie oder, wer kennt sie nicht: Die Pfannkuchenphobie :)

Sie organisierte Freitagsaktionen und führte diese durch. Außerdem betätigte sie sich in der Gestaltung von Flyern und Plakaten. Als Projekt gegen Ende ihres Praktikums organisierte sie eine Gruppe Jugendlicher, die den Fernsehraum renovierten.



Jonas Müller (Minijobber)

Der Minijobber Jonas Müller kümmerte sich mit Hingabe um alles, was das Haus betrifft. Zäune bauen, Arbeitsplatten einsetzen und viele Arbeiten mehr. Außerdem kümmerte er sich um die Technik bei Konzerten und hat seine designerischen Qualitäten für das Afrikafest, Festung Rockt und diesen Bericht eingesetzt.



2.2 Ohne sie geht gar nichts - Ehrenamtliche im Struwel



Das Bedienungsteam

Jugendlichen Verantwortung zu übertragen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Im Bedienungsteam übernehmen Jugendliche diese Verantwortung und haben einen eigenen Schlüssel. Zu verschiedenen Zeiten haben sie sogar Geld- und Hausgewalt. Damit sie die Verantwortung wahrnehmen können, werden sie von Natascha Christmann vorbereitet und begleitet. In monatlichen Bedienungstreffen werden Dienstpläne erstellt und wichtige Themen besprochen.

Im Bedienungsteam waren 2015/2016 folgende 16 Jugendliche:

Benny, Veronika, Dominik, Lisa, Kadda, Patrick, Nadine, Tweety, Miriam, Lara, Steffi, Nico, Anna-Maria, Katharina, Lena, Dennis

Das Konzertteam

Die Jugendlichen des Konzertteams organisieren mit Samuel die Konzertsaison, geben Bandideen, gestalten Flyer und helfen bei der Durchführung der Konzerte z.B. an der Kasse, im Ausschank und bei der Bandbetreuung. Das Team wird von Samuel Rauch betreut.

Im Konzertteam mitgeholfen haben 2015/2016:

Jonas, Maria, Greta, Jonas, Benny, Sergej, Nicola, Patrick, Barbara, Ronja, Lucas, Jassi, Tim, Kadda und Leon

Das Festivalteam

Die Jungs und Mädels vom Festivalteam planen ein Jahr lang am Festival „Die Festung Rockt“. Eine große Aufgabe, die wieder einmal mit viel Elan und Engagement angegangen wurde. Bandauswahl, Backstageorganisation, Bühnenteam, Plakatdesign und viele andere Aufgaben standen auf dem Pro-

gramm. Das Team wird von Samuel Rauch betreut.

Im Festivalteam waren 2015/2016 insgesamt 22 Jugendliche:

Tina, Fabi, Kadda, Tim, Patrick, Barbara, Maria, Jonas M., Lisa, Katharina F., Benny, Chris, Johannes, Ferdl, Sergej, Nicola, Rick, Jonas W., Greta, Ronja, Mira und Elias

Die Türkei Gruppe

Die Gruppe organisiert den jährlichen internationalen Jugendaustausch mit unserer Partnerstadt Bartın in der Türkei. Das Team überlegt in regelmäßigen Treffen Programmpunkte und betreute die Partnergruppe bei ihrem Aufenthalt in Kronach. Das Team wird von Kristina Fritz betreut.

In der Türkei Gruppe waren folgende aktive Mitglieder: Meltem, Ali, Julia, Lisa, Mira, Kadda, Lara.

Folgende Jugendliche waren passive Mitglieder:

Miriam, Benny, Daniel, Franzi, Nadine, Patrick, Nico, Sandro, Theresa, Vero

Die Programmgruppe des Fördervereins

Nicht mehr ganz jugendlich, dafür kein bisschen leise: Die Programmgruppe des Fördervereins stellt seit 16 Jahren ein Kulturprogramm im Rahmen der Reihe „Kulturcafé am Montag“ zusammen. Ihnen gilt unser Dank für die Organisation dieser hochklassigen Veranstaltungsreihe, die auch Menschen in den Struwel lockt, die sonst nicht in den Struwel kommen würden. (Siehe 6.4 Kulturcafé 2015/2016 – Kultur im stilvollen Ambiente)

Aktiv in der Programmgruppe waren 2015/2016:

Charlotte, Dietmar, Rainer, Martin, Nancy, Christian, Michael und Samuel

Afrikagruppe

Unter der Leitung von Natascha Christmann organisierte eine Gruppe Ehrenamtlicher das Kronacher Afrikafest und die interkulturellen Wochen (siehe Fünftes Kronacher Afrikafest - Afrika erstmals zwei Tage lang „hautnah zu erleben“ und Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Wochen“).

In der Afrikagruppe waren:

Simone, Günther, Evi, Thomas, Lisa, Gerd und Anette

2.3 Externe Ehrenamtlichen-Gruppe: Vegane VoKü Kronach

Seit der Saison 2011/2012 steigt im Struwel die Reihe „Kochen ohne Knochen“. Mittlerweile fest etabliert kocht eine freie Gruppe Jugendlicher jeden 1. und 3. Sonntagabend im Struwel vegan.

Mittlerweile hat die „Vegane VoKü Kronach“ 78 (!) Veranstaltungen an Sonntagen geleistet. Die Abendessen sind fast immer voll, die Gäste kommen aus allen Altersschichten. Die Jugendlichen verlangen je nach Geldbeutel einen freiwilligen Beitrag für das Essen – die Erlöse spenden sie an soziale Organisationen. Sie gestalten die Werbung und Essenspläne komplett in Eigenregie. Das Kochen und die anschließenden Aufräumarbeiten werden selbstständig erledigt. Auch bei Festung Rockt hatte die Gruppe wieder einen sehr erfolgreichen Stand organisiert. Ein tolles Projekt, für das wir gerne Küche und Haus zur Verfügung stellen – auf das nächste erfolgreiche Jahr, mit unserer lieben veganen Volksküche!

Personal und Ehrenamt

2.4 Planungsaktivitäten und Fortbildungen der Hauptamtlichen

Teamklausur

Eine Struwelsaison will gut geplant sein! Deswegen saß das Struwelteam auch zu Beginn der Saison 2015/2016 zwei Tage zur Teamklausur zusammen. Aus Termingründen blieb das Team im Struwel und verzichtete auf eine andere Location für die Klausur. Es wurden Aktionen, Termine und grundsätzliche Ausrichtung der Arbeit des Hauses besprochen. Unsere Köpfe haben wie immer geraucht...

Wöchentliche Dienstbesprechungen

Um die vielfältigen Aktionen in und um den Struwel zu planen und sich für die kommende Woche abzusprechen, findet jeden Mittwoch um 10 Uhr eine Dienstbesprechung statt. Gut geplant ist halb gewonnen.



Weiterbildungen und Tagungen

Auch nicht vorenthalten wollen wir euch die vielen internen Weiterbildungen und Tagungen, die wir besuchen (sicht keiner, bringt aber viel).

2015/2016 war da Folgendes:

- Arbeitsfeldspezifische Tagung (Samuel)
- Regionaltagung in Kulmbach (Samuel)
- Verwaltungskräfte tag (Iris)
- Hauptamtlichentagung des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg (Kristina und Steff)



Betriebsausflug für Hauptamtliche des Struwel

Auch Hauptamtliche müssen es sich mal gut gehen lassen. In diesem Jahr geplant von Samuel waren wir einen Tag im Lichtenfelser Maintal unterwegs und besuchten dabei den Staffelberg, wir waren in der Lasertag-Arena in Marktzeuln und ließen uns in einer speziellen Führung die Basilika in Vierzehenheiligen zeigen. Danach waren wir schön essen. Schee wars!



Personal und Ehrenamt

2.5 Aktionen mit Ehrenamtlichen

Die Betreuung und Anleitung unserer Ehrenamtlichen ist uns sehr wichtig, hier werden Werte, Wissen und Erfahrung vermittelt. In der Saison standen neben den regelmäßigen Treffen der Teams folgende Aktionen auf dem Plan:

Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder weihnachtet es – mit dazu gehört die Weihnachtsfeier für alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen und einige weitere wichtige Gäste. Das Hauptamtlichenteam bekocht die Gäste zum Dank und es gibt auch immer eine kleine lustige Auf-führung des Hauptamtlichenteams für die Gäste. Dieses Jahr waren einige Hauptamtliche im Bienenkostüm unterwegs. Besinnlich, aber auch lustig war es wieder =)

Bedienungstage

In regelmäßigen Abständen fanden mehrmals im Jahr sogenannte „Bedienungstage“ statt, bei denen die Jugendlichen des Bedienungsteams unter Leitung von Natascha Christmann Ideen und Kritik einbringen und an der konzeptionellen Ausrichtung des Cafés mitwirken können.

Ehrenamtlichenaktion

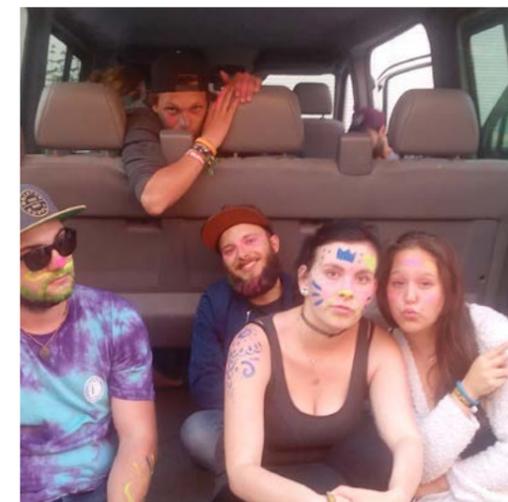
Eine Aktion zum Dank an unsere Ehrenamtlichen ist fester Bestandteil jedes Struweljahres. In diesem Jahr organisierte Lissi den Ausflug, mit dem wir uns bei unseren Ehrenamtlichen bedanken. Bei der Fahrt nach Nürnberg standen ein Shopping-Trip, Fahren auf dem Sagway-Parcours und eine Runde in der Schwarzlicht-Minigolfbahn auf dem Programm. Wir haben uns mit Leuchtfarben bemalt und viel gelacht... Es war ein toller Tag.

Festung Rockt Helferfeier

Eine der legendärsten Feiern des Jahres ist traditionell die „Festung Rockt Helferfeier“. Einige Wochen nach Festung Rockt werden alle Helfer als Dankeschön zu einer großen Feier eingeladen. Aus Termingründen steigt die Feier erst in der neuen Saison, nämlich am 09. September...

Erste-Hilfe-Kurs

Zur Auffrischung für Hauptamtliche und kostenlos für alle Ehrenamtlichen haben wir im Struwelpeter einen eigenen Erste-Hilfe-Kurs organisiert. Es waren 12 Teilnehmer dabei.



Offenes Jugendcafe

Entwicklungen und Aktionen im offenen Bereich

3.1 Allgemeine Entwicklung im offenen Bereich

Das offene Café war wie das pulsierende Herz des Struwel. Der Besuch im offenen Bereich war auf hohem Niveau stabil. Viele, viele Besucher kamen ins Café, einfach so, zu Angeboten, für Ausflüge oder um Freunde zu treffen. Der Kicker war bis auf wenige Ausnahmen im Dauerbetrieb, da gerade viele junge Flüchtlinge Spaß daran hatten, ihre Technik zu verfeinern. Gerade in der Mittagszeit war in diesem Jahr Hochbetrieb. Auch Billard wurde sehr viel gespielt. Die Skatescheune stand allen Jugendlichen täglich offen, oft wurden Bälle geliehen und Fußball oder Basketball gespielt.

Schülermittagessen, viele Angebote wie Ausflüge, Freitagsaktionen, Workshops, kostenlose Konzerte, Jam-Sessions, Diavorträge usw. schafften eine Atmosphäre im Haus, bei der „immer etwas los war“. Das Team des Struwel versuchte dabei immer, Jugendliche in Veranstaltungsvorbereitungen, Arbeiten am Haus, Workshops und Angebote einzubeziehen, um die Jugendlichen in das Leben um das Haus zu integrieren und sie zu einem aktiven Teil des Hauses zu machen. Viele Jugendliche (und neuerdings auch einige Eltern) wandten sich in Krisensituationen vertrauensvoll an das Struwelteam. Beratung und Hilfestellung für Jugendliche zu leisten, gehörte selbstverständlich zu den Aufgaben des Struwel. Oft saßen die Mitarbeiter mit Jugendlichen zusammen, um ihre aktuellen Probleme oder deren Entwicklung zu besprechen. Diskretion und Vertrauen gehören dabei zu den wichtigsten Grundlagen. Neben den „normalen Besuchern“ waren diverse Gruppen, ehrenamtliche Gruppen des Hauses und Institutionen im Café zu Gast und trafen sich in lockerer Runde zu Gesprächen und Planungen.

Was im Detail im offenen Jugendcafé geboten war, lest Ihr in den nächsten Abschnitten.



3.2 Diverse Workshops

Im offenen Bereich wurden einige Workshops zu unterschiedlichen Themen durchgeführt. Hier eine Auswahl:

- 09/2015 Spray-Graffiti-Workshop
- 16.-17.11. Schweiß-Workshop
- 09.12. „GoProfessional-Musikerworkshop Songwriting“
- 27.01. „GoProfessional-Musikerworkshop Mikrophonierung und Homerecording“
- 18.02. DJ-Workshop
- 17.03. Koch-Workshop
- 29.-30.04. Schweiß-Workshop



Offenes Jugendcafe

Entwicklungen und Aktionen im offenen Bereich

3.3 Schülermittagessen

Insgesamt 71 Essen (auf den Listen im Anhang fehlt der Juli) wurden Dienstags und Donnerstags für unsere Gäste von Natascha und ihren Helfern gekocht. Vor allem Schüler der Musikschule, aber auch viele andere Gäste waren dabei zu Gast. Ein gemeinsames Essen aller Hauptamtlicher und Ehrenamtlicher, die gerade im Haus sind, gehört nachdem der Rest der Gäste satt ist einfach dazu. Immer gab es auch eine vegetarische Variante des Essens.



3.4 Ausflüge

Ausflüge standen immer wieder auf dem Programm. Viel genutzt war auch 2015/2106 das Struwelmobil, das wir für wirklich viele Fahrten benutzten. Dazu kamen Umzüge von Jugendlichen, diverse Veranstaltungen wie das Kreisspielfest, Festung Rockt aufsuchende Jugandarbeit und viele weitere Fahrten... Ausgewählte Ausflugsziele:

- Sternwarte in Hof
- Action- und Fun-Arena Marktzeuln:
- Lasertag
- Ausflug ins Schwimmbad in Rudolstadt
- Ausflug in Tierheim
- Ausflug Palm Beach
- LGS Action Spiele
- Maintalausflug
- Eislaufbahn Sonneberg

3.5 Mitternachtssport

Insgesamt 6 mal hieß es im Kooperationsprojekt mit der Turnerschaft Kronach, der Polizei Kronach, der Bayrischen Sportjugend und dem KJR Kronach: Mitternachtssport! Das offene Angebot für Jugendliche fand einmal im Monat statt und ermöglicht es Jugendlichen, in der Halle der Turnerschaft zusammen Sport zu machen. Es waren meistens viele Besucher da und das Programm ein voller Erfolg. Samuel zog sich bei seinem Einsatz einen schmerzhaften Kapselriss zu...

3.6 Ferienprogramme

In den Herbst- und den Osterferien gab es im Struwel jeweils ein Ferienprogramm. Auf dem Plan standen:

- HERBST 2015
- Kinonachmittag
- Ausflug Palm Beach Nürnberg
- Kreativ-Workshop

- OSTERN 2016
- Kinonachmittag
- Actionday
- Filzen!
- Kreativ Nachmittag
- Ausflug ins Schwimmbad
- Tierheimbesuch
- gemeinsames Kochen

3.7 Freitagsaktionen

Ein ellenlange Liste an Veranstaltungen wurde in diesem Jahr im Rahmen der „Freitagsaktionen“ abgerissen. An den Aktionen für Kids von 8-12 Jahren beteiligten sich oft auch Jugendliche. Es wurden stattliche 31 Aktionen von Kristina Fritz und Stefanie Fischer geplant und umgesetzt. Von Ausflügen über Bastelaktionen war alles dabei! Auf der folgenden Doppelseite sind einige Impressionen der Aktionen und Angebote des Jahres zu sehen.

- 02.10. Tag der Begegnung
- 09.10. CookingAction
- 16.10. Herbstbastelei
- 23.10. Dog-Day: Struwel meets Tierheim
- 30.10. Halloween – Special
- 13.11. Actionday
- 20.11. Schlittschuhbahn Sonneberg
- 27.11. Weihnachtsdeko selber machen
- 04.12. Beautyday
- 11.12. Backen
- 18.12. Adventszeitfeier
- 15.01. Für ganz viel Glück: Wir basteln Glücksbringer für das Jahr 2016
- 22.01. Eine Reise durch das Weltall: Wir bauen unser Sonnensystem
- 29.01. Ausflug zur Sternwarte Hof
- 19.02. Wir backen leckere Zimtröllchen.
- 26.02. Traum(fänger) – Fabrik
- 04.03. Traum(fänger) – Fabrik
- 11.03. Wir machen unsere eigenen Handtaschen!
- 08.04. Frühlingsbastelei
- 15.04. Für den grünen Daumen: Wir bauen ein Beet!
- 22.04. Frühlingshafte Wellness
- 29.04. Überraschungs – Action
- 06.05. Wir gestalten ein Beet
- 13.05. Obstburger, Apfelburger und Melonenpizza
- 10.06. Erdbeer – Explosion: Erdbeershakes, Erdbeerkuchen und Erdbeermarmelade
- 17.06. Glanz und Glitter: Wir machen unseren Schmuck selbst!
- 24.06. Kreativwerkstatt – Wir gestalten neue Vasen für das Café
- 01.07. Wasseractionday
- 08.07. Besuch auf dem Pferdehof
- 15.07. Die coolste Erfrischung des Sommers! Selbstgemachtes Eis
- 22.07. Afrikaworkshop

Offenes Jugendcafe

Entwicklungen und Aktionen im offenen Bereich



Mitbestimmung von Jugendlichen

Leider mussten wir in den letzten Jahren feststellen, dass Jugendliche sich immer weniger dafür interessieren, sich an demokratischen Gremien wie einer Vollversammlung zu beteiligen.

Um dieses Problem zu umgehen, haben wir unter unseren Besuchern Ende 2015 eine Befragung durchgeführt, was sie sich für den Struwel wünschen. Aus dieser Befragung

ist u.a. eine Gruppe zur Neugestaltung des TV-Raums entstanden, in der die Jugendlichen ihre Wünsche für die Gestaltung des Raumes in die Tat umsetzen konnten. Viele andere Wünsche haben wir aufgenommen und versuchen unser Bestes, diese Wünsche umzusetzen.

Mitbestimmung ist außerdem über die Ehrenamtliche Teams möglich und maßgeblich

cher Teil der Arbeit mit Ehrenamtlichen: Im Bedienungsteam wird offen auf die Wünsche der Jugendlichen reagiert. Im Festivalteam und Konzertteam gestalten Jugendliche das Programm maßgeblich mit. In der Türkei-Gruppe wurde ein gesamtes 10-Tages-Programm unter Mitbestimmung der Jugendlichen erarbeitet.

Türkeiaustausch

Auch dieses Jahr planten wir wieder unseren 10-tägigen Austausch mit unserem Partnerjugendzentrum aus der Türkei.

Über ein halbes Jahr haben wir uns mit einer Gruppe von Jugendlichen Gedanken über ein sinnvolles aber vor allem auch spannendes und spaßbringendes Programm gemacht, welches den türkischen Jugendlichen die Kultur und Mentalität in unserem Land näherbringen sollte.

Deswegen drehte sich beim diesjährigen Austausch alles um das Thema „Sport verbindet Kulturen“. So war es geplant verschiedene Sporteinrichtungen zu besuchen, bekannte Sportler aus der Region wollten Workshops anbieten, eine Kanutour stand auf dem Programm und vieles mehr.

Leider machte uns die politische Lage in der Türkei im Juli einen Strich durch die Rechnung.

Das Ministerium hat unserer Gruppe ein Ausreiseverbot ausgesprochen und so musste alles kurzfristig abgesagt werden.

Wir hoffen trotzdem, dass der Kontakt weiterhin besteht und die Partnerschaft trotz allem aufrecht erhalten werden kann.



Kulturarbeit und Veranstaltungen

2.400 bis 10 Besucher - Vom Großevent bis zur Mini-Veranstaltung

6.1 Die Konzertsaison 2015/2016

10 Konzerte haben Jugendliche des Konzertteams zusammen mit Samuel organisiert. Die Jugendlichen halfen bei der Programmplanung, der Werbung und der Durchführung der Konzertabende mit. Stars wie Eric Fish, Sänger von Subway to Sally oder Montreal, überregional bekannte Bands wie Watch Out Stampede, La Confianza oder All For Nothing und wie immer sehr viele regionale Bands standen auf der Bühne des Struwel. Insgesamt spielten 35 Bands für euch. Stilistisch war von 50's Rock'n'Roll bis Hardcore wieder alles dabei, was den Liebhaber guter Live-Musik glücklich macht...

09.10. Eric Fish & Friends

24.10. Musikknacht: Ronzn, Dead and Stoned, Noihaus (Eintritt frei)

13.11. Montreal (Eintritt frei): Kooperation mit dem KJR, Demokratie leben. Mit einer Podiumsdiskussion mit Montreal zum Thema ehrenamtliches Engagement Jugendlicher und dem Thema Rechtsradikalismus

04.10. Watch Out Stampede, Cycoside, Forester, The Bitch Joined In

23.12. Weihnachtskonzert: La Confianza, The Swing A-Go-Go Babies, Angiz, White's Black 2

30.01. Festung Rock Bandcontest: Pistol:Nose:Puma, Sloth Effect, Ronzn und die Zauberschnecke, Ich zerdrück die Dose, Emma Stoned, Angiz, Maximilian Adler

27.02. Restless Cats + Cutfeet

12.03. Mandrax Queen, Wulfpack, Pilgrimage, Redemption Day

09.04. R.I.O.! Clubtour mit Drake Stone, Rumors of Riots, Angiz, Dead and Stoned

23.04. All For Nothing, Show Yout Teeth, Dogfight, Cycoside, Eat Me Fresh

Außerhalb des Konzertteams wurde folgendes Konzert organisiert:

04.05. Framby & Wörner (Eintritt frei)



6.2 Die Festung Rockt - 2400 Besucher strömen zum Jubiläum

10 Jahre DIE FESTUNG ROCKT! Wie die Zeit vergeht...

Bands haben sich gegründet und aufgelöst, im Festivalteam sind Jugendliche gekommen und gegangen, viele tolle und unvergessliche Geschichten und Aftershowpartys haben wir erlebt, tolle Bands gesehen und viel gelacht. Hunderte Jugendliche haben geholfen, tausende Besucher haben mit uns die Mauern der Festung Rosenberg gerockt!

Wir haben eine Matschschlacht im Jahr 2013 erlebt, bei der es an ein Wunder grenzte, wie viele Karten ihr gekauft habt und uns damit den Arsch gerettet habt. Wir hatten ein zufälliges Feuerwerk genau als die legendären Madsen 2008 ihren letzten Akkord spielten. Größen wie Jennifer Rostock haben die Mauern der Festung erklommen.

Unser besonderer Dank gilt den vielen vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die so ein Festival schlicht unmöglich wäre!!! Eine Person muss ganz besonders lobend erwähnt werden. Als wirklich einzige Person ist er nämlich seit dem allerersten „Festung Rockt“ dabei gewesen: Ferdl, wir lieben dich!

Tja, zum 10jährigen hatten wir uns ein Line Up überlegt, das dem Publikum so gut gefallen hat wie uns. Denn das Festival war mit 2.222 verkauften Karten ausverkauft. Mit Gästeliste und Pressepässen 2.400 Besucher! Rekord für uns und wohl auch Rekord für ein Festival in der Region.

DONOTS waren Headliner, ihre Show war eine Live-Macht! Dazu kamen die Punkrocker von DRITTE WAHL, die einfach lebende Legenden sind. ANNISOKAY und GWLT schlugen die härteren Töne an. BUSTER SHUFFLE aus London zockten feinsten Ska und Rocksteady. Mit THE PROSECUTION haben wir uns einen besonderen Geburtstagswunsch erfüllt, denn diese Jungs sind für uns einfach eine der besten Bands, die man überhaupt anschauen kann...

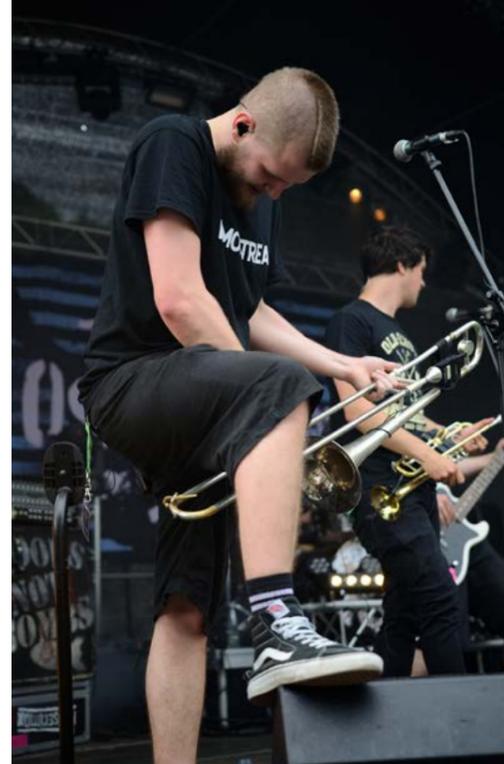
Dazu kamen noch 3 Regionalbands, die den Bandcontest gewinnen konnten: SLOTH EFFECT, RONZN & DIE ZAUBERSCHNECKN und PISTOL:NOSE:PUMA repräsentierten die lokale Szene!

Außerdem war gegen euer Verhungern dabei: Veganes Essen der ehrenamtlichen Vokü

Kronach, der Sub Kronach, der Kronacher Pizzaservice und Antjes Crepes Stand. Auch unsere Festivalfriseur Charlotte und Nadine haben wieder live vor Ort geschnitten und gestylt

Ca. 20 Jugendliche im Festivalteam und insgesamt 116 Helfer aus der Region Kronach machten dieses Event erst möglich! Wir danken euch!

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei jedem einzelnen Besucher, der jemals ein Ticket für DIE FESTUNG ROCKT gekauft hat! Ihr seid der Hammer und der Grund, warum wir das Festival aufziehen!



Kulturarbeit und Veranstaltungen

2.400 bis 10 Besucher - Vom Großevent bis zur Mini-Veranstaltung

6.3 Fünftes Kronacher Afrikafest

Afrika erstmals zwei Tage lang „hautnah zu erleben“ und Veranstaltungsreihe „Interkulturelle Wochen“

5. Kronacher Afrikafest

Im Rahmen der interkulturellen Wochen, die durch das Projekt „Demokratie leben“ gefördert werden, fand zum mittlerweile 5. Mal das Kronacher Afrikafest statt. Das interkulturelle Fest wurde auf dem Gelände des Jugendzentrums Struwelpeter in Kronach veranstaltet.

Erstmals hatten die Besucher an zwei Tagen die Gelegenheit auf dem weitläufigen Gelände des Struwelpeters afrikanische Musik zu hören, zu tanzen, sich vom großen Basar verzaubern zu lassen, Essen aus anderen Kulturen zu genießen oder um ganz einfach zu entspannen und neue Menschen kennenzulernen.

Von Samstag, den 23. Juli bis Sonntag den 24. Juli war das Gelände ab 12.00 Uhr für alle Gäste geöffnet. Auch diesmal war es dem Organisationsteam aus Ehrenamtlichen aus der Region, das von Natascha Christmann geleitet wurde, gelungen, namhafte Musiker aus der afrikanischen Musikszene zu gewinnen, die eine einzigartige Stimmung auf das Festgelände zauberten.

Das Kronacher Afrikafest lockte von Anfang an mehr als 1.500 Besucher aller Altersgruppen zum Struwelpeter. Organisiert wurde das Fest von Mitarbeitern des Jugendzentrums Struwelpeter, der Migrationsberatung des Diakonischen Werkes und zahlreichen Ehrenamtlichen aus der Musik- und Tanzszene. Gefördert wurden die Interkulturellen Wochen und damit auch das Afrikafest durch das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert wird. Man kann

das Afrikafest eigentlich nicht isoliert sehen, sondern es ist eingebunden in eine breit angelegte Reihe von Veranstaltungen, die sich mit dem Thema „der/das Fremde unter uns“ befasst. Das große Ziel dieser Veranstaltung ist neben Spaß und Unterhaltung auch die Sensibilisierung der Gesellschaft für neue unbekannte Dinge und vor allem Menschen.

Interkulturelle Wochen

Nicht nur das Festival auf dem Gelände des Struwelpeters in Kronach gehört zu der interkulturellen Arbeit der Planungsgruppe des Kronacher Afrikafestes. Bereits im Vorfeld füllten zahlreiche Projekte und Veranstaltungen der Reihe „Interkulturelle Wochen“ das Rahmenprogramm des Festes. Die Wichtigsten sollen an dieser Stelle Erwähnung finden.

19.02.16

Afrika-Disco im Struwelpeter

Ein voller Erfolg war die Afrika-Disco im Struwelpeter. Hier waren Jugendliche und Ehrenamtliche an der Planung und Durchführung eines interkulturellen Discoabends beteiligt.

19.03.2016

Malworkshop mit einem afrikanischen Künstler

Der diesjährige Malworkshop fand an der Montessori-Schule in Mitwitz statt. Jugendliche und junge Flüchtlinge gestalteten unter der Anleitung des afrikanischen Künstlers Samuel Wandira Kunstwerke mit afrikanischen Motiven. Das beste Bild diente als Plakatmotiv für das Kronacher Afrikafest.

23.04.2016

Holzworkshop mit Ulrike Bernhard

In diesem inklusiven Workshop für Jung und Alt konnten die Teilnehmer unter pädagogischer und handwerklicher Anleitung kreative Holzstehlen bauen und bemalen, welche auch am Afrikafest selbst zu bewundern waren.

06.06.2016

Kochworkshop

Kulinarische Köstlichkeiten aus Afrika wurden im Juni gemeinschaftlich im Mehrgenerationen-Haus in Buchbach gekocht. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, eine völlig andere Ess-Kultur kennenzulernen.

24.06.2016

Was wollen die denn bei uns?

Eine Provokation der Migrationsberatung. Die Informationsveranstaltung der Migrationsberatung sollte das Thema der Flucht aufgreifen, zu Diskussionen anregen, das Verständnis erhöhen und Schranken abbauen.

06.07.2016

Abend für alle Sinne, mit heimischen Politikern

Durch die Anregung verschiedener Sinne wie Riechen, Schmecken, Fühlen und Hören wurde an diesem Abend den geladenen Gästen ein Einblick in die Arbeit des Kronacher Afrikateams vermittelt. Es nahmen Vertreter der Politik, der Kirche und von sozialen Einrichtungen teil.

Juli 2016

„Andere Kulturen“ - eine Veranstaltungsreihe der Grundschule Kronach

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe besuchten Mitarbeiter der Migrationsberatung sowie Migranten und Flüchtlinge die 4. Klassen der Grundschule in Kronach. Auf kindgerechte Weise wurde den Schülern die Vielfalt verschiedener (interkultureller) Lebensweisen vermittelt.

Tanz u. Trommelworkshops

Jeweils zwei Tanzworkshops und zwei Trommelworkshops wurden in unseren Schulen mit heimischen Künstlern durchgeführt. Die Tanzworkshops fanden in Windheim und Reitsch und die Trommelworkshops in Steinbach und dem KZG in Kronach statt.



Kulturarbeit und Veranstaltungen

2.400 bis 10 Besucher - Vom Großevent bis zur Mini-Veranstaltung

6.4 Kulturcafé 2015/2016 –Kultur im stilvollen Ambiente

Das Kulturcafé, organisiert von der Programmgruppe unseres Fördervereins, zeigte auch in seiner 16. Saison, was Kultur abseits des Mainstreams bieten kann.

Sons of Settlers lieferten ein außergewöhnliches Konzert, das vielen in Erinnerung bleiben wird. Auch an die Konzerte von Jaspar Libuda und Daniel Moheit, sowie ÄL Jawala werden sich die Besucher lange erinnern.

Kompett ausverkauft war die Aufführung von TBC. Dazu kam ein toller Auftritt der bezaubernden Laura Moiso aus Finnland und eine starke Lesung von Killen McNeill.

Im Kulturcafé werden auch ältere Besucher angesprochen und eingeladen, mit ausgewählten Künstlern hochwertige Kultur im stilvollen Ambiente zu genießen. Theater, Kabarett, Jazz, Folk, Lesungen und vieles mehr wurde dabei schon auf die Bühne gebracht.

Im Fokus liegt dabei weniger der kommerzielle, als vielmehr der kulturelle und qualitative Wert der Darbietungen. Immer wird ein dem jeweiligen Künstler „auf den Leib gekochtes“ kulinarisches Extra geboten.

- 05.10. Sons of Settlers, Folkrock aus Südafrika
- 30.11. Jaspar Libuda und Daniel Moheit Cinematic Bass Music, Konzert mit Cello und Akkordeon
- 07.12. Laura Moiso, Singer- Song- writerin aus Finnland
- 18.01. TBC, Totales Bamberger Kabarett „Augen zu und nochmal durch“ Der große Jahresrückblick
- 14.03. Killen McNeill und Nauswärts „Am Strom“, Lesung mit fränkischen Songs
- 25.04. ÄL Jawala, Balkan Beats live



6.5 Diareihe 2015/2016 - Mit dem Struwel um die Welt: Von Israel bis zur Seidenstraße

„Mit dem Struwel um die Welt“ heißt die Reihe, in der Menschen aus der Region Kronach von ihren Reisen in alle Welt berichten. Spannende Geschichten und tolle Bilder konnten die Besucher in der abgelaufenen Saison erleben.

Ein besonderes Highlight war der Sommer Vortrag des Mitwitzers Raphael Schardt, der jungen Leuten zeigte, wie sie mit wenig Geld eigene Reisen unternehmen können.

- 22.10. Carolin Polter: Israel
- 12.11. Thomas Oechsner: Vier Wochen Namibia - Ein Abenteuer, das man nie vergisst
- 03.12. Sigrid Wolf-Feix: Die Seidenstraße – Von Isfahan nach Samarkand
- 28.01. Torsten Härtel: Mit dem Rad ans schwarze Meer
- 21.07. Raphael Schardt: Günstig durch die Welt, Wie du mit wenig Geld deine Traumländer bereisen kannst



Kulturarbeit und Veranstaltungen

2.400 bis 10 Besucher - Vom Großevent bis zur Mini-Veranstaltung

6.6 Neu: Angebote und Veranstaltungen an Donnerstagen

Von Songwritern und Jam-Sessions bis zum Kochkurs

Neu im Struwel war die Idee, ein festes Format mit Aktionen und Veranstaltungen einzurichten. Jeden Donnerstag sollte eine Veranstaltung oder ein Angebot zum Mitmachen stattfinden. Die bestehende Reihe „Mit dem Struwel durch die Welt“ wurde in die Reihe integriert. Kostenlose Unpluggedkonzerte von Bands aus Oberfranken, Turniere und Workshops rundeten das Angebot ab. (Fast) jeden Donnerstag konnte man so im Struwel etwas erleben oder sich aktiv beteiligen. Organisiert wurden die Reihe und die Veranstaltungen von Samuel Rauch und Leon Kinninger.

- 17.09. Willkommensparty für die Schüler der Musikschule
- 24.09. Kickerturnier, ohne Startgebühr
- 01.10. Jam Session, ohne Eintritt
- 08.10. Unpluggedkonzert „He Told Me To“, Eintritt frei
- 15.10. Kickerturnier, ohne Startgebühr
- 22.10. Diavortrag: Carolin Polter: Israel
- 29.10. Unpluggedkonzert „Remedy“, Eintritt frei
- 05.11. Jam Session, ohne Eintritt
- 12.11. Diavortrag: Thomas Oechsner: Vier Wochen Namibia - Ein Abenteuer, das man nie vergisst
- 19.11. Konzert „Melloshen“, Eintritt frei
- 26.11. Ausfall wegen Sex u Aids Woche
- 03.12. Diavortrag: Sigrid Wolf-Feix: Die Seidenstraße – Von Isfahan nach Samarkand
- 10.12. Jam Session X-Mas, ohne Eintritt
- 17.12. Unpluggedkonzert „Stolen Twice“, Eintritt frei
- 14.01. Jam Session, ohne Eintritt
- 21.01. Kickerturnier, ohne Startgebühr
- 28.01. Torsten Härtel: Mit dem Rad ans schwarze Meer
- 04.02. Jam Session, ohne Startgebühr
- 11.02. FIFA Turnier, ohne Startgebühr
- 18.02. DJ-Workshop mit Leon Kinninger, kostenlos
- 03.03. Jam Session, ohne Eintritt
- 10.03. 1. Struwel Poetry Slam (entfallen)
- 17.03. Struwel Kochworkshop, kostenlos
- 24.03. Pokerabend (Spaßturnier)
- 31.03. Unpluggedkonzert: LÖM, Eintritt frei

Kickerturnier im Struwel

am 15. Oktober 2015

1. Platz



Turnierleitung

6.7 School's Out Day

In Zusammenarbeit mit dem der kommunalen Jugendarbeit Kronach, dem Jugendamt, der Polizei, dem Ordnungsamt und der Stadt Kronach organisierte der Struwel wieder eine Open-Air Veranstaltung in der LGS in Kronach. Auf der Seebühne legten zwei Djs auf, es wurden alkoholfreie Getränke und Snacks angeboten. Das Angebot soll am letzten Schultag einen alternativen Reiz zum Alkoholkonsum setzen und Gespräche über den teils sehr hohen Alkoholkonsum an diesem Tag ermöglichen.



6.8 U16 Party und Mädchencafé

In Zusammenarbeit mit dem Café Kitsch, Angela Hofmann und dem Projekt „Mädchencafé“ beteiligten wir uns an der Ausrichtung einer U16 Party bei uns im Haus. Liebevoll mit den Jugendlichen erarbeitet, dekoriert und umgesetzt, waren ca. 60 Jugendliche da, die richtig Bock hatten zu tanzen. DJ waren DJ Leon und DJ Benny. Außerdem beteiligten sich Lissi und Steff regelmäßig an den Treffen des Arbeitskreises und an einigen weiteren Aktionen.

Bildungs- und Präventionsmaßnahmen

mit und für Schulklassen

7.1 „Sex und Aids-Woche“ und „Suchtwoche“ – Präventions- und Infowoche zum Thema Sexualität und Aids im Struwwel

Von 23. - 27. November wurde eine Aufklärungswoche zum Thema Sexualität und Aids im Struwwel durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftsberatung Kronach, dem Jugendamt der Erzdiözese (Sitz Kronach), dem Landratsamt Kronach und dem Allgemeinen Sozialdienst wurde die Thematik mit Schülern behandelt.

Im Saal gibt es eine aufwändige Ausstellung, im Café können sich Jugendliche spielerisch und durch einen altersgerechten Film mit dem Thema auseinandersetzen. Fast alle Schulen der Region waren mit Klassen zu Gast.

Wegen der großen Nachfrage verlängert wurde die Suchtwoche. Ganze 8 Tage lang waren teils vormittags und nachmittags Klassen im Struwwel, um Infos zum Thema Sucht zu erhalten. Kooperationspartner waren die oben genannten.



Es waren Schulen der gesamten Region zu Gast. Insgesamt waren 13 Tage lang Schulklassen im Haus, hinzu kamen Vorbereitungs-, Auf- und Abbaueinheiten.

7.2 BO Camp am Haus am Knock

Eine ganze Woche war Samuel Rauch Ende April mit einer Schulklasse der Mittelschule am Haus am Knock. Alles zum Thema Bewerbungsgespräche, dem Schreiben von Bewerbungen, Einstellungstests und vielem mehr stand auf dem Programm. Aber auch Teamspiele und ein wenig Action durften nicht fehlen.



7.3 Kennenlertage diverser Schulen

Mit gleich mehreren Klassen besuchten uns die Gottfried-Neukam-Mittelschule (3 Klassen) und Das Kaspar-Zeuß-Gymnasium (2 Klassen) im Rahmen der Kennlernphase der 5. Klassen. Durch tolle Kooperationsspiele und viele lustige, actionreiche Erfahrungen machten die Schüler erste gemeinsame Schritte als starke Klasse. Betreut wurden die Klassen von Samuel Rauch, Kristina Fritz und Stefanie Fischer.

Veranstaltungen für kleine Gäste

8.1 Kindergeburtstage

15 Mal wurde im Laufe der Saison die Möglichkeit genutzt, Kindergeburtstage im Struwwelpeter zu feiern.

Kinder, die gerne einen etwas anderen Geburtstag feiern wollen, konnten dies in der vergangenen Saison im Struwwel tun. Aus verschiedenen Mottos (Beauty, Star Wars, Cowboy, usw...) können sich die Kids ihren Geburtstag planen. Ein leckeres Essen und z.B. ein Kindercocktail gehören dazu. Als einziges Angebot des Struwwel kostet die Betreuung einen kleinen Betrag. Diesen können die Eltern jedoch selbst nach Geldbeutel festlegen.



8.2 Kinderfasching

Zum 6. Mal fand am 05. Februar der Kinderfasching im Struwwelpeter statt. Unter dem Motto „Kino, Kino“ fanden sich viele Kids und Eltern im Struwwelpeter ein, um eine rauschende Faschingsparty zu feiern.

8.3 Kinderpuppentheater

Ein bisschen Kultur für Kinder und Eltern stand auch wieder auf dem Programm. Am 13. März spielte die Gruppe „Die Muggenpiffer“ das tolle selbst verfasste Stück „Die Regentrude“. Die Puppen gestaltet die Gruppe aus der Region Kronach dabei liebevoll selbst.



DIE REGEN TRUDE
EINE QUIRLIGE TRAUMREISE
DER MARIONETTENBÜHNE
MUGGNPFFER
13.03.2016
16 Uhr Struwwelpter Kronach
Karten im Struwwelpeter

Neuanschaffungen, bauliche Neuerungen und Projekte

9.1 Neuanschaffungen

Playstation 4

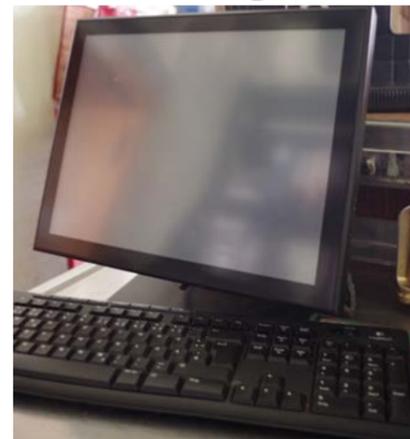
Im Sommer 2016 wurde eine Playstation 4 für die Nutzung im Café angeschafft. Jugendliche können diverse Sportspiele, Guitarhero oder Singstar-Karaoke gegeneinander spielen. Im September soll die Playstation mit Fernseher im Caf's fest installiert werden.

Für den Wums: Bassboxen für die Musikanlage

Weil sie arg in die Jahre gekommen waren, wurden die Bassboxen der Musikanlage erneuert, die für Konzerte und viele Veranstaltungen genutzt wird. Alle Künstler erstrahlen nun wieder im Top-Sound...

Kleines Mischpult für den Saal

Schnell einen Song abspielen, Mikrophon und eigene Rapbeats anstecken – alles nicht so einfach, wenn die große Musikanlage gerade nicht aufgebaut ist. Mit dem neuen Mini-Mischpult können sich Mitarbeiter und Besucher in wenigen Sekunden anstecken und loslegen...



Boxsack

Als weiteres Sportangebot zum Auspowern haben wir einen großen Boxsack in der Scheune. Mit Boxhandschuhen können die Besucher sich in der Scheune richtig austoben...

Neuer PC mit Touchscreen und Kassensystem im Café

Für die bessere Erfassung der Einnahmen bekamen wir vom Jugendamt der Erzdiözese einen PC mit Touchfunktion, Kassensoftware und Bondrucker.

Neue Hifi-Endstufe im Café

Die Alte hatte nach Jahren Dauerbetrieb ihren Geist aufgegeben. Es musste eine neue Hifi-Endstufe her...

Und natürlich diverse Bälle, Hallenfußball, Spielmaterialien und und und...

9.2 Bauliche Neuerungen

Scheunentore

Ein großes und teures Projekt im Jahr 2015 war die erste Teilsanierung der Scheunentore des Struwelpeter. Seit über 10 Jahren stand die Erneuerung der Tore auf der Tagesordnung. Durch ein erfolgreiches Festung Rockt und gutes Wirtschaften im Café konnte dieser Wunsch nun endlich in Erfüllung gehen. Top gearbeitet von der Firma „Schmidt&Herpich“ erstrahlt die eine Hälfte der Scheune nun in neuem Glanz. Der fehlende Teil der Scheune soll im Herbst 2016 umgestaltet werden.



Neuanschaffungen, bauliche Neuerungen und Projekte

Fassade

Von einem Jugendlichen neu gestrichen wurde die Fassade am Eingangsbereich des Struwel. Es soll außerdem noch ein Vordach angebracht werden, um den Struwel auch von außen einladend und freundlich zu gestalten. Das Vordach soll bis September 2017 installiert sein.

Weiterarbeit am „Limogarten“

Das Projekt „Limogarten“ ging wegen vieler anderer Themen und Projekte nur langsam voran, trotzdem wurde von Ehrenamtlichen ein weiterer Schritt getan: Ein Blumenbett wurde angelegt und betoniert. Langsam geht das Ding voran...

Plakattafeln

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit wurden am Struwel 5 Plakaträume installiert, die aktuelle Veranstaltungen zeigen.

Renovierung des Bodens im Billardraum

Im Sommer 2016 wird der Holzboden des Billardraumes von der Stadt Kronach abgeschliffen und neu versiegelt. Wir freuen uns, weil der Billardraum nach wie vor täglich und sehr häufig genutzt wird...

Neue Arbeitsplatte

Im Cafe wurde eine neue Arbeitsplatte hinter der Theke eingebaut.

9.3 Projektgruppe „Fernsehraum“

Im Frühjahr 2016 gründete sich eine Projektgruppe zur Renovierung des Fernsehraumes im Struwelpeter, der oft von Jugendlichen als Rückzugsort genutzt wird. Unter der Leitung von Stefanie Fischer trafen sich über 10 Jugendliche, um die Gestaltung des neuen Raums zu planen. Im Juli 2016 begannen die Arbeiten. In der Sommerpause wird ein neuer Boden verlegt. Der Raum kann dann im September wieder voll renoviert genutzt werden.



Diverse Saal- und Raumnutzungen

Gerne werden unsere Räume von allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen genutzt. Für soziale Zwecke natürlich immer kostenlos, für private oder kommerzielle Zwecke verbunden mit einer sehr geringen Miete. Versorgung mit Getränken und sogar Caterings, sowie unterschiedliche Ausstattung der Räume (z.B. Beamer, Pinnwände, Kühlschrank, usw.) sind möglich.

Saalvermietung für eine Feier nach einer Taufe
Sitzungen des Fördervereins
Einmal im Monat Sitzungen des Arbeitskreises Asyl
Zwei Veranstaltungen des Arbeitskreis Asyl
Party der Musikschüler
Weihnachtsfeier der Musikschule
Kennenlernaktion der Musikschule
Drei FOS-Belregio Essen
Kreisjugendring Kronach
Mehrere Sitzungen Elterntalk im Saal
SMV Tag der RS II

Treffen der neuen Jugendgruppe des SpDi
Weihnachtsfeier Abteilung Karate der Turnerschaft Kronach
Sitzung der Lebenshilfe Kronach
Fasching der RS II
Sitzung Mehrgenerationen-Haus
Vollversammlung unseres Fördervereins und diverse Treffen des Fördervereins
Klausurtag Diakonie Kronach
Ferienspieltage der Stadt Kronach

Und einige mehr...

Kurioses und Besonderes

In jedem Struweljahr passieren außergewöhnliche, lustige und verrückte Dinge - hier traditionell eine kleine Auswahl...

BO Camp versinkt im Schnee

Dass es in Teuschnitz schon mal etwas kälter ist, war ja bekannt. Betreuer Samuel Rauch und die Schüler machten aber ganz schöne Augen über das, was da Ende April passierte. Am 27. April (!!!) lag der Knock unter einer geschlossenen Schneedecke und es schneite ohne Ende... Verrückt...

Die verschwundene Leiter

Das Bermuda-Dreieck ist nichts gegen das Festivalgelände von Festung Rockt. Regelmäßig kommen Dinge abhanden, die nie wieder auftauchen. Der Zeltverleiher vermisste nach dem Abbau eine Leiter. Aber nicht nur das: Er hatte eine flasche Leiter auf seinem Hänger. Jemand musste also die Leiter auf dem Gelände ausgetauscht haben. Nachdem wir den Struwel und die Katakomben der Festung abgesucht und alle Beteiligten am Festival abtelefoniert haben und niemand die alte Leiter gesehen hat oder die neue Leiter kennt, stellt sich die Frage: Wer bitteschön kommt mit einer alten Leiter hoch zum Festival, um diese gegen eine andere auszutauschen und transportiert diese dann ab??? Bermuda lässt grüßen.

Fundsache Blut

Eine merkwürdige Stück mischte sich unter die Fundsachen von Die Festung Rockt. Eine Alukapsel, die man aufschrauben kann. Inhalt: Eine Ampulle Blut. Nach einem Facebook-Aufruf konnte der Besitzer der Kapsel tatsächlich ausfindig gemacht werden. Seine Freundin hatte ihm eine Kapsel mit ihrem Blut zum Geburtstag geschenkt. Das Blut kam wohlbehalten an den Eigentümer zurück.



Sprüche

Tiago isst eine Salamisemmel.

„Darfst du das Essen?“

Tiago: „Hä, warum? Das ist doch Salami!“

„Bist du Moslem?“

Tiago: „Nee, Brasilianer!“

Mitternachtsport:

„Es steht 2:2“

Heiko: „Für wen?“

Samuel fragt Tom, ob er Pommes will. Merkt in einem Sekundenbruchteil: Am ersten Teil des Satzes war irgendwas falsch, machte eine kurze dramatische Pause und dann klang das trotzdem so:
Samuel: „Magst du auch Tommes, Pom?“

Steff's Phobienkatalog

Folgende Phobien, Ängste und Allergien hat unsere SPS2lerin Steff:



Zielkontrolle und Ziele 2015/2016

*Eines der Dinge, die wir den Jugendlichen vermitteln wollen ist:
Ohne sich Ziele zu setzen, kommt man nicht voran!*

11.1 Unsere Ziele für 2015/2016:

1. Verbesserung der internen Abläufe und Erhöhung des Organisationsgrades des Hauptamtlichenteams, u.a. hinsichtlich der Herausforderung der Teilung der Stelle der pädagogischen Mitarbeiterin im neuen Schuljahr.

Alles hat nicht geklappt wie geplant, doch wir sind insgesamt recht zufrieden. Manchmal driftet ein Haus wie der Struwel ins organisierte Chaos ab. Es geht noch besser und wir wollen uns weiter entwickeln.

2. Erarbeitung einer neuen aktuellen Konzeption unter Mitwirkung von Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern.

Leider hat es mal wieder nicht geklappt... Es war einfach zu viel los. Im nächsten Jahr soll die Konzeption aber angegangen werden.

3. Verbesserung des Besuchs des Schüler Mittagessens.

Die Besucherzahl war in etwa gleich, es sollen im nächsten Jahr neue Werbemaßnahmen ergriffen werden

4. Durchführung einer Vollversammlung oder neuer Methoden der Mitwirkung im Herbst 2015 und Umsetzung möglichst vieler Wünsche der Jugendlichen

5. Ausbau der Skatescheune (Wunsch der Jugendlichen)

Die Scheune wurde zwar ausgebaut, allerdings nur die Tore. Einige Skateelemente sollen im Winter gebaut werden

6. Positives Finanzergebnis des Jugendcafés Ende 2015

7. Erhalt der tollen Atmosphäre und Besucherzahlen im offenen Bereich – reißt die Türen auf und heißt jeden willkommen, der uns besucht.

8. Weitere Etablierung des Mitternachts-sports

9. Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für alle Teams

10. Fertigstellung und Eröffnung des „Limogartens“

Wir sind voran gekommen, aber noch nicht fertig. Ein Beet wurde betoniert und Zäune gesetzt. Der Rest wird im neuen Jahr fertiggestellt.

11. Bau eines Vordaches und Erneuerung der Tore der Scheune

11.2 Ziele 2016/217:

1. Erarbeitung einer neuen aktuellen Konzeption unter Mitwirkung von Jugendlichen, Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern

2. Verbesserung des Besuchs des Schüler Mittagessens, Eröffnung neuer Zielgruppen und Werbemaßnahmen

3. Durchführung einer Vollversammlung oder anderer Methoden der Mitwirkung und Umsetzung möglichst vieler Wünsche der Jugendlichen

4. Ausbau der Skatescheune

5. Positives Finanzergebnis des Jugendcafés Ende 2016

6. Erhalt der tollen Atmosphäre und Besucherzahlen im offenen Bereich – reißt die Türen auf und heißt jeden willkommen, der uns besucht.

7. Gewinnung neuer Ehrenamtlicher für alle Teams

8. Fertigstellung und Eröffnung des „Limogartens“

9. Neuorganisation des Konzertteams bzw. einer Programmgruppe

10. Aufgrund der Situation in der Türkei möchten wir einen internationalen Jugendaustausch mit einem anderen Land stattfinden lassen

11. Bessere Integration vieler Flüchtlinge, die uns besuchen, in unsere Ehrenamtlichenarbeit

Danksagung

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unser Haus mit seinen bunten Aktivitäten unterstützen. Wir können Euch/Sie nicht alle nennen, hier aber eine kleine Auswahl derer, denen unser großes Dankeschön gilt:

Die Träger:
Jugendamt der Erzdiözese Bamberg
Stadt Kronach
Landkreis Kronach

Wir danken persönlich für ihre nimmermüde Unterstützung:
Landrat Oswald Marr
(für seine Unterstützung und sein offenes Ohr)

Bürgermeister Wolfgang Beiergröblein
(für seine stets positive Haltung zum Haus und seine große Unterstützung)

Angela Hofmann
(für die Zusammenarbeit im Mädchencafé, ihre tatkräftige Unterstützung und ihr offenes Ohr bei Problemen)

Hubert Zapf
(für seine Unterstützung einzelner Jugendlicher, seinen Rat, die Mitarbeit beim Türkeiaustausch und und und)

Klaus Achatzy,
Stellv. Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg
(für viele, viele Telefonate, sein offenes Ohr und seine Unterstützung)

Detlev Pötzl, Leiter des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg
(für seine tolle Unterstützung)

Christine Hawlitschek, Verwaltungskraft EJA Kronach
(für die vielen Stundenzettel, Urlaubsanträge und unsere vielen Anfragen)

Manuela Weisenberger
(für die Nerven bei der Buchhaltung)

Kerstin Löw und Tourismusbetrieb der Stadt Kronach
(für die Abwicklung u. Unterstützung bei Festung Rockt)

Ordnungsamt Kronach, Herr Krapp und Frau Bießecker
(für die positive professionelle Zusammenarbeit)

Uwe Koch (für sein stets offenes Ohr und seine Unterstützung für das Haus)

Kreisjugendring Kronach
(für die Zusammenarbeit und Unterstützung)

Bernd Pflaum (für viele, viele Jahre in der Jugendarbeit, seinen Einstieg in die Programmgruppe, seine Jahre währende Unterstützung in sooooo vielen Dingen)

Bastian Schelter (für die Organisation des Fanbusses Festung Rockt aus Richtung Hof)

Michael Russek und Toxic Toast
(für die Organisation des Busses aus Coburg, den Vorverkauf und den stets tollen Austausch)

Nadine Förtsch (für die Zusammenarbeit bei diversen Präventionsmaßnahmen und dem Gesundheitsprojekt)

Eva Wicklein (für die Zusammenarbeit bei KJR und diversen Projekten)

Elmar Jonas und Gerd Weickert, sowie dem kompletten Planungsteam des Afrikafestes

Evi und Günther Scheler

Alle Mitglieder des Fördervereins des Struwelpeter:
Charlotte Deckelmann /Christian und Nancy Kreuzer / Michael Mayr / Martin Schinnerer / Hella Schuhmann / Dietmar Lang / Rainer Beetz / Uli Kaiser/ Bernd Pflaum

Markus Geiger
(Schweiß-Workshops und für ähm... unendlich viel ehrenamtliche Arbeit. Wo sollen wir da anfangen?)

Johannes Lachka (für diverse Technikleihen)

Hannes Mann (Homepagebetreuung: Die Festung Rockt, Struwelpeters.de)

Guido Apel (Erstellung Diaflyer)

Nicole Horn
(Zusammenarbeit mit der Mittelschule Kronach)

Schwangerenberatung Kronach
(Zusammenarbeit bei der Sex+Aids Woche)

Alle Kronacher Schulen
(Zusammenarbeit bei Sex+Aids-Woche, Suchtwoche und diversen Schulklassenseminaren)

Demokratie leben!
(Für die Unterstützung der interkulturellen Wochen)

Weltladen Kronach (Für den Kaffee)

CORA Coburg
(Für die Vermittlung und Betreuung von Sozialstündern)

Geheimagentur Angela Teistler
(Für die Vermittlung toller Künstler)

Krawall Veranstaltungstechnik
(Für Bühne und Technik Festung Rockt)

Firma Schmidt & Herpich
(Für Bauarbeiten an Scheune und Vordach)

Kohlmann Automaten Kronach
(Für die Preise beim Spielmaterial)

Haus Fischbachtal (für den guten Draht)

Automobile Obermain
(für die Werbung bei Festung Rockt)

WEKA Kronach (für die Zusammenarbeit bei der Vermietung des Saftmobils)

Cafe Kitsch
(für die super Zusammenarbeit, Hilfe und Unterstützung)

Elektro Kaim-Lieb (Für die Stromkästen und die 32-er Leitung zum Afrikafest)

Uwe Schettl und Multicolor
(für Flyer, Plakate und Sponsoring)

Tino Vetter EDV-Beratung
(Für den freundlichen EDV Support)

Christian Bögele (für das seit Jahren tolle Design des Plakats zu Festung Rockt)

Röder & Sommer (Für die Eintrittskarten Festung Rockt)

Neue Presse Kronach und Fränkischer Tag Kronach
(für die Berichterstattung)

Antjes Crepes (für unsere Verpflegung beim Festival)

Bernd Meusel und TAKE ME
(für die Seite, den direkten Draht und den Support)

Kronacher Reinigungsservice (für eure liebe Art und dafür, dass wir nicht im Müll versinken)

Getränke Ultsch Küps (für Sponsoring und eure Lieferungen gegen das Verdursten)

Brauerei Kaiserhof und Uli Kaiser
(für die Kassenwirtschaft im Förderverein, die Gläser, den Schirm und und und und)

Buchhandlung Lesezeichen (für den Vorverkauf und eure Anzeige im Programmheft Festung Rockt)

Kronacher Pizzaservice
(für euren Support und die Anzeige im Heft)

Firma Rösler Steinberg
(für Struwel-Tassen und -Teller)

THW Kronach (für den tollen Einsatz bei Festung Rockt)

Transpot Bühnentechnik
(für die Polizeigitter bei Festung Rockt)

Heike Schüle (für die Pressearbeit zum Afrikafest)

Sub am Bahnhof und Uli (für den Vorverkauf, unsere vielen Subs und den Stand auf dem Festival)

SPIN Kronach, FuBu, Chris und Vesna
(für den Support beim Festival!)

Nadine und Charlotte Deckelmann
(für die Frisuren bei Festung Rockt)

Rock im Wald, In.Die Musik e.V., Und ab geht die Lutzi Festival (für die tolle Zusammenarbeit)

Haus am Knock

Andy Fischer

Immerhin Bamberg und Jürgen Reinisch
(für die Beratung bei der Einrichtung des Kassensystems und den kollegialen Austausch)

Alte Spinnerei Kulmbach und Bonsai
(Vorverkauf Festung Rockt)

Fachakademie für Sozialpädagogik Coburg
(für die tolle Betreuung unserer Praktikanten)

Alle Sponsoren von Festung Rockt

Alle noch nicht genannten Vorverkaufsstellen von Festung Rockt

Alle Praktikanten und Sozialstünder

Alle Kollegen des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg

Allen Besuchern !!!!!!!!!!!

Allen Bands und Künstlern, die bei uns aufgetreten sind!!!

Und Jonas Müller für seinen tollen Einsatz und das Layout dieses Berichts

**Und natürlich:
Alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jung gebliebenen, die ehrenamtlich mithelfen, dass unser „Struwel“ so funktioniert, wie er funktioniert**

Antrag auf Mitgliedschaft

im Förderverein des Struwelpeter Kronach

Ihnen gefällt die Arbeit des Jugend- und Kulturtreffs Struwelpeter und Sie möchten uns unterstützen? Schon ab 12 € im Jahr können Sie Mitglied im Förderverein des Hauses werden.

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im

„Förderverein Jugend- und Kulturtreff Struwelpeter“

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Geb.datum: _____

E-Mail: _____

Ich zahle jährlich den Mindestbeitrag in Höhe von 12.-- €

Bei institutionellen Mitgliedern 25.- €

Ich möchte gerne jährlich _____ € bezahlen.

Den Mitgliedsbeitrag können Sie jährlich, frühestens ab dem

_____ mittels Lastschriftverfahren von meinem Konto

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

BIC: _____

abbuchen.

Bilderanhang Flyer

HATS OFF TO RUDOLPH



La Confianza
The Swing
A-Go-Go Babies
Angiz
White's Black 2

23.12.2015 STRUWWELPETER KC

Wear your craziest hat and save 2 Euro!!!

DAS FESTIVAL DES STRUWWELPETER KRONACH

DIE FESTUNG ROCKT 2016

DONOTS

DRITTE WAHL

ANNISOKAY

BUSTER SHUFFLE

THE PROSECUTION

GWLT HE TOLD ME TO SLOTH EFFECT

PISTOL: NOSE: PUMA RONZIM UND DIE ZAUBERSCHNECKEN

28.05.

KRONACH

FESTUNG ROSENBERG

KARTENVORVERKAUF:
ALTENKUNSTADT: NEPOMUK BAD STAFFELSTEIN: STEREO BAR BAMBERG: IMMERSHOP CORURG: TOXIC TOAST
KRONACH: STRUWWELPETER, SPIN SKATESHOP, SUB AM BAHNHOF, TOURISMUSBETRIEB DER STADT KC
KULMBACH: ALTE SPINNEREI KÜPS: ULTSCH GETRÄNKEMARKT KULMBACH: ALTE SPINNEREI LICHTENFELS:
JIZ: MARKTBRÄU: ULTSCH GETRÄNKEMARKT SONNEBERG: CAFE 133 STEINWIESEN: DER FRISSEURLADEN
ONLINE-TICKETS: RESERVIX.DE ALLE INFOS UNTER: WWW.DIEFESTUNGROCKT.DE

September/Oktober

Dienstag, 22. 9. 2015

Italienisches Menü

Donnerstag 24. 9. 2015

Gemüsecurry

Dienstag 29. 9. 2015

Kohlrabi-Möhren Eintopf mit Mehlspatzen

Donnerstag 1. 10. 2015

Tortellini in Kasesauce

Dienstag 6. 10. 2015

Burgerbuffet

Donnerstag 8. 10. 2015

Pilzragout mit Semmelknödel

Dienstag 13. 10. 2015

Gyros mit Tomatenreis

Oktober/November

Donnerstag 15. 10. 2015

Spaghetti Bolognese

Dienstag 20. 10. 2015

Backofengemüse auf Schafskäse

Donnerstag 22. 10. 2015

Falafel-Geräffel 2.0

Dienstag 27. 10. 2015

Wrap-Buffer

Donnerstag 29. 10. 2015

Schnitzel mit Kartoffelsalat

Dienstag 3. 11. 2015

Spinatlasagne

Donnerstag 5. 11. 2015

Gemüse Couscous

November

Dienstag 10. 11. 2015

Pizzabrötchen

Donnerstag 12. 11. 2015

Gulasch

Dienstag 17. 11. 2015

Auberginen-Kartoffelauflauf

Donnerstag 19. 11. 2015

Hackreistopf

Dienstag 24. 11. 2015

Spinat mit Kartoffel und Ei

Donnerstag 26. 11. 2015

Eblypfanne

Dezember

Dienstag 1.12.2015

Lasagne mit Salat

Donnerstag 3.12.2015

Gemüse Couscous

Dienstag 8.12.2015

Kartoffeleintopf

Nachtsch Apfelstrudel mit Vanillesauce

Donnerstag 10.12.2015

Gefüllte Paprikaschoten mit Reis und Salat

Dienstag 15.12.2015

Spaghetti in Lächssahnesauce und Salat

Donnerstag 17.12.2015

Struwwelpizza

Dienstag 22.12.2015

Weihnachtsmenü:

Lauchcremesuppe

Sauerbraten mit Klob und Blaukraut

Apfelfringe

Januar

Donnerstag 7.1.2016

Penne al la Struwwelpeter

Dienstag 12.1.2016

Gemüsepudding mit Kartoffelbrei

Donnerstag 14.1.2016

Jägerschnitzel mit Kroketten und Gemüse

Dienstag 19.1.2016

Chilli con Carne

Donnerstag 21.1.2016

Reispfanne mit Salat

Dienstag 26.1.2016

Spaghetti aglio e Olio

Donnerstag 28.1.2016

Burgerbuffet

Jedes Gericht gibt's auch vegetarisch!!!

Februar

Dienstag 2.2.2016

Griechischer Otenkäse

Donnerstag 4.2.2016

Falafel-Geräffel

Dienstag 16.2.2016

Indisches Currygemüse

Donnerstag 18.2.2016

Schlinkennudeln

Dienstag 23.2.2016

Kohlrabigemüse mit Mehlspatzen

Donnerstag 25.2.2016

Fischfilet mit Kartoffelsalat oder Gemüsesteak

mit Kartoffelsalat

März

Dienstag, 01.03:

Nudelaufwurf mit Salat

Donnerstag, 03.03:

Mexikanisches Wrapbuffet

Dienstag, 08.03:

Griechisches Steak mit Tzatziki und Bratkartoffeln

Donnerstag, 10.03:

Gemüse-Couscous

Dienstag, 15.03:

Afrikanisches Linsen-Gericht

Donnerstag, 17.03:

Gulasch mit Nudeln

April

Dienstag, 05.04:

Lasagne mit Salat

Donnerstag, 07.04:

Kohlrabi-Möhren mit Mehlspatzen

Dienstag, 12.04:

Bunte Pizzabrötchen

Donnerstag, 14.04:

Schnitzel mit Kartoffelsalat (veg: Sojaschnitzel)

Dienstag, 19.04:

Tortellini Vier-Käse mit Salat

Donnerstag, 21.04:

Hühner-/Gemüsefrikasse mit

Reis und Salat

Dienstag, 26.04:

Minestrone

Donnerstag, 28.04:

Bürgerbuffet

Mai

Dienstag, 03.05:

Spaghetti Bolognese

Dienstag, 10.05:

Käsespätzle mit Salat

Donnerstag, 12.05:

Kartoffeleintopf

Juni

Dienstag, 07.06:

China Surprise mit Glasnudeln

Donnerstag, 09.06:

Putensteak mit Bratkartoffeln Kräuterbutter und Salat

Dienstag, 14.06:

Pizza

Donnerstag, 16.06:

Salatteller mit Fetastreifen und Baguette

Dienstag, 21.06:

Zitronenspaghetti mit Kräutergarnelen

Donnerstag, 23.06:

Türkische Hackröllchen mit Gurkenjoghurt und Salat

Dienstag, 28.06:

Taschis Bulgur

Bilderrang Veranstaltungen



Das Festivalteam plakatiert mit vollem Einsatz!



Zahlreiche Ehrenamtliche an der Kasse, im Ausschank, an der Bühne, in der Bar und im Backstage helfen beim Auf- und Abbau und während des Festivals.

Bilderrang Veranstaltungen

Zu allen Veranstaltungen gehören auch umfangreiche Vor- und Nacharbeiten wie Gestaltung der Werbematerialien, Straßenplakatierung sowie Auf- und Abbau der Veranstaltung selbst. Bei den Aufräumarbeiten von Konzerten können die Struwel-Mitarbeiter schonmal in Leergut versinken.

Wichtiger Faktor für den guten Verlauf von unseren Veranstaltungen ist die Öffentlichkeitsarbeit. Neben Plakaten und Flyern gibt es für Die Festung Rockt sowie das Afrikafest ein Programmheft und Stoff-Armbänder.

